

Dorfleben in Weer

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Weer · Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 1 · April 2014

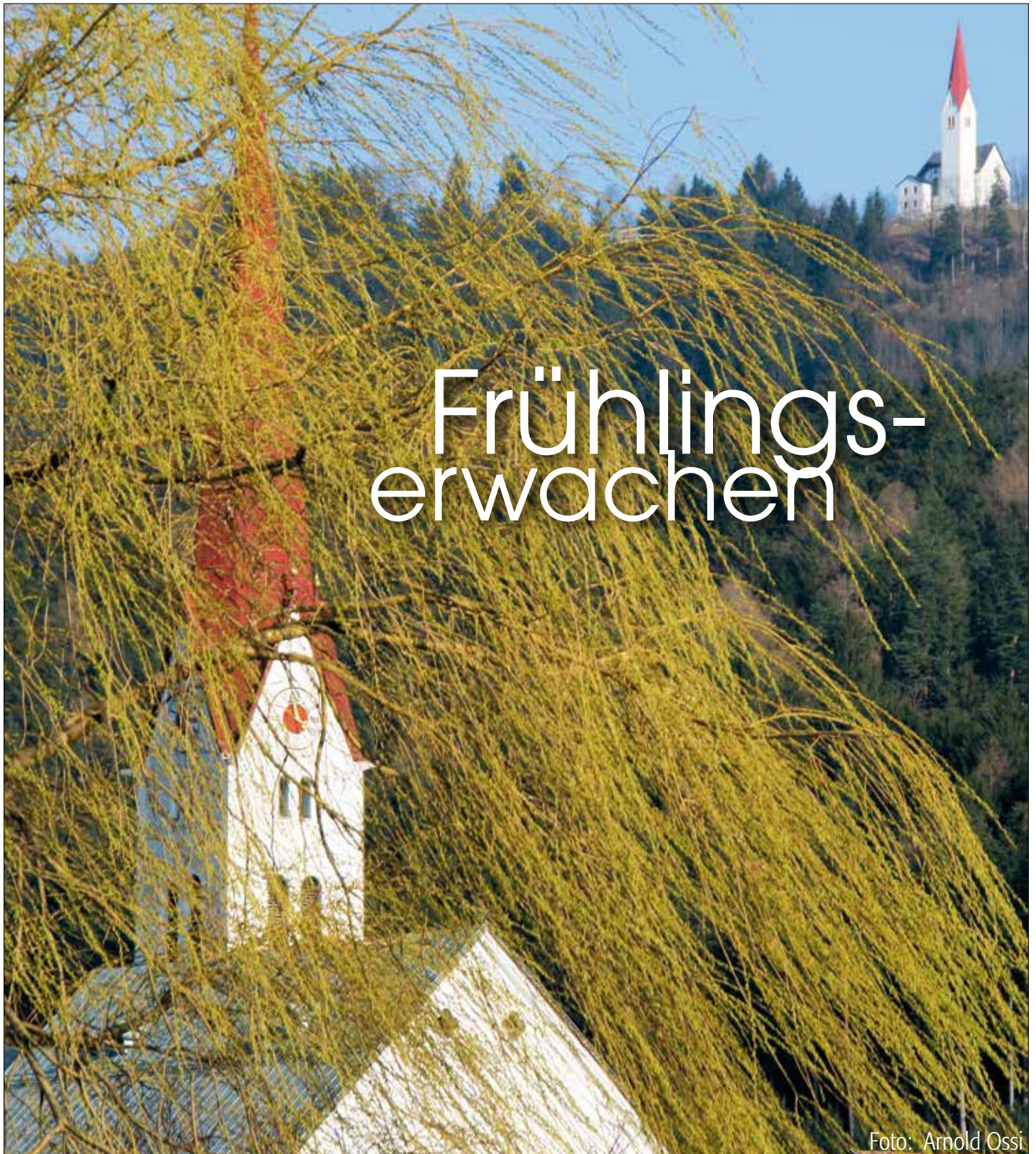


Foto: Arnold Ossi

Liebe Weererinnen und Weerer,



als neuer Bürgermeister der Gemeinde Weer habe ich erstmals die Ehre, unsere Gemeindezeitung mit ein paar Worten anzuführen. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit nochmals für euer Vertrauen bedanken und hoffe, dass es mir gelingt, die mit dem Amt des Bürgermeisters verbundene Verantwortung mit offenem Herzen, aber auch klarem Verstand auszufüllen.

Die ersten Wochen waren natürlich von viel Neuem und einem entsprechenden Arbeitsaufwand begleitet. Ich glaube aber, dass bereits einiges bewegt wurde und wir auf einem guten Weg sind.

Wichtig ist es mir an dieser Stelle die sehr positive Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat zu betonen. Unterschiedliche Meinungen gehören zum politischen Alltag, ich kann aber bestätigen, dass es mit allen Gemeinderäten eine sehr konstruktive Zusammenarbeit gibt. Es macht Freude, dieses engagierte Team um sich zu haben und gemeinsam für unser Dorf zu arbeiten.

Man hat als Bürgermeister nicht nur angenehme Aufgaben, sondern muss auch immer wieder klare Grenzen ziehen. Ich hoffe mein Amt einerseits mit sehr viel Menschlichkeit auszuüben - vor allem, wenn es darum geht, auf individuelle Lebenssituationen Rücksicht zu nehmen. Auf der anderen Seite sind mir aber auch Fairness und Gerechtigkeit sehr wichtig. Es sollte jede Entscheidung

grundsätzlich auch für jeden anderen Gemeindegänger in gleicher Weise gelten. In diesem Spannungsfeld gilt es das richtige Augenmaß zu finden.

Weer hat eine ausgeprägte Tradition. Es ist mein Bemühen, das Erbe meiner Vorgänger zu respektieren und den Anforderungen unserer Zeit entsprechend weiterzuentwickeln. Ich bin dabei auf den Rat unserer erfahrenen Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger angewiesen und für jede Unterstützung dankbar, aber auch für Kritik offen.

Der Rücktritt meines Vorgängers war von einer aufgeheizten Stimmung und vielen Emotionen begleitet. Es steht mir nicht zu, dieses Ereignis zu bewerten. Es ist mir aber ein Anliegen, meinem Vorgänger Franz Unterlechner auf diesem Wege meinen persönlichen Dank und den Dank der Bevölkerung für fast 10 Jahre aktives Bemühen um die Anliegen unserer Gemeinde auszusprechen!

Lieber Franz, im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung würde ich dir gerne in einer ehrenvollen Art für deinen Einsatz als Bürgermeister der Gemeinde Weer danken.

Inhalt

Bürgermeisterbrief	2
Erfreuliches	3
Lesenswertes	4
Wirtschaft	5
Vereinsleben	6
Wichtiges	7
Menschen	8
Damals	9-11



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Weer. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Mag. Markus Zijerveld, Gemeindeamt Weer, Dorfstraße 4, 6116 Weer, Telefon 05224 68110. Schriftleitung: Oswald Arnold, E-Mail: gemeindezeitung@weer.at. Layout: WEZ Marketing GmbH - Ehrenstrasser Reinhard. Fotonachweis: Archiv der Ortschronik Weer (10), Arnold Ossi (17), Geisler Hermann (1), Geisler Michael (1), Mayr Albert (1), Oblasser Karin (1), Silberregion Karwendel (1)

Freudentag für die Musikschule

Im Rahmen eines Vorspielabends in der Aula der NMS Weer präsentierten Sabine Melmer, Leiterin der Erwachsenenschule Weer, und Klavierlehrerin Karina Kindler das neu angeschaffte Klavier, das aus Eigenmitteln der Erwachsenenschule angekauft werden konnte.

Laura Sponring, Sofia Eberl, Katharina Lechner, Klaus Reitter, Daniela Zijerveld, Julian Peissert und Elena Mitterhofer gaben mit einer Mischung aus klassischen Stücken und Filmmusik Kostproben ihres Könnens.



Sozialsprengel in neuen Räumen

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Weer und Umgebung ist nun in die neuen Räumlichkeiten im 1. Stock des Gemeindehauses (ehemalige Ordination Dr. Plank, zuletzt Pfarrbüro und Dorfbücherei) übersiedelt.

Der Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die bei der Adaptierung der Räumlichkeiten und bei der Übersiedlung tatkräftig geholfen haben! Die Bevölkerung wird zum Besuch des neuen Stützpunktes beim „Tag der offenen Tür“ herzlich eingeladen!



Tel.: 05224/66208, 0676/840 533 600, e-mail: sgs.weer@aon.at

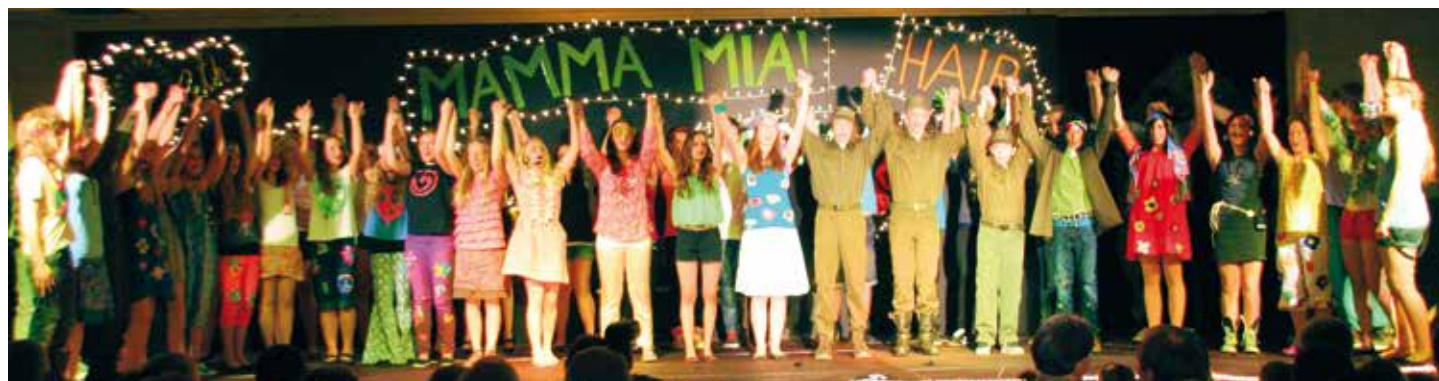
Best of Musicals

Herzliche Gratulation den Mädchen und Burschen der 4. Klassen der Neuen Mittelschule Weer, ihren Klassenvorständen Frau Martina Sponring (musikalische Leitung), Frau Vanessa Asen (Gesamtleitung) und Frau Helga Zanon sowie dem gesamten Team der zahlreichen Helferinnen und Helfer zu diesem wunderschönen Projekt! Alle 58 Schülerinnen und

Schüler haben in monatelanger Vorbereitung gemeinsam mit ihren Lehrpersonen das Projekt erarbeitet, viel geprobt und viel erlebt.

Liebe Mädchen und Burschen! Ihr habt mit eurem Bühnenauftritt nicht nur euch selbst, sondern Hunderten von Besucherinnen und Besuchern große Freude

bereitet. Wir wünschen euch alles Gute für die letzten Wochen an unserer Neuen Mittelschule Weer, viel Erfolg bei den noch ausstehenden Prüfungen und Schularbeiten und einen guten Schulabschluss!



Bibliotheken rechnen sich nicht Aber sie zahlen sich aus!

Hunderte Besucher konnten sich am „Tag der offenen Tür“ im November davon überzeugen, dass die Entscheidung der Gemeinde Weer, den alten Kindergarten für die Dorfbücherei umzubauen, eine kluge Entscheidung war. Die Büchereileiterinnen der Nachbargemeinden zeigten sich beeindruckt von den ansprechenden Räumlichkeiten und waren überrascht von unserem anspruchsvollen Medienangebot. Tatsächlich konnten wir mittlerweile viele neue Leser gewinnen, und damit ist die Besucherfrequenz deutlich gestiegen.

Bei einer Lesung, die Ende November zum Gedenken an die erste Büchereileiterin Erna Arnold veranstaltet wurde,

Brigitte Stöckl und Kurt Tausch danken Christoph Spötl vom Institut für Geologie der Universität Innsbruck für seinen Vortrag „Höhlen“

hat die neue Dorfbücherei die erste Bewährungsprobe bestens bestanden. Etwa 70 Personen waren unserer Einladung gefolgt. Arnold Ossi trug von ihm ausgewählte Texte von Arnold Erna vor, die literarisch durchaus anspruchsvoll waren und einen tiefen Blick in das Denken und Fühlen von Erna gewährten. Da offenbarte sich ein Mensch, eine Frau, die viele von uns vielleicht nicht so wahrgenommen haben. Sensibel, einfühlsam und voller Sehnsucht!



Als Büchereiteam wollen wir unsere Bibliothek zu einem Ort der Begegnung und des Verweilens gestalten, in dem Lese- und Lebenserfahrung mit anderen Lesern geteilt werden können; ein Ort, wo diskutiert und Stellung bezogen wird. Wir wollen zwischen Mensch und Buch, aber auch zwischen Mensch und Mensch behutsam vermitteln. Die Bibliothek soll im besten Fall die Funktion eines Brückenbauers zwischen unterschiedlichen Generationen, Kulturen und Weltanschauungen wahrnehmen. Das ist gewissermaßen das Leitbild, an dem sich unser Büchereiteam orientieren will.

Burgi Tötsch



Die neue Gemeindezeitung

Als neuer Bürgermeister unserer Gemeinde habe ich mir erlaubt, unsere Gemeindezeitung in neuem Gewand erscheinen zu lassen. „Dorfleben in Weer“ hat mir als Titel sehr gut gefallen, es soll ja unser Dorfleben in diesem Gemeindeblatt seinen Ausdruck finden.

Mein Grundgedanke dabei ist, dass diese neue Zeitung für alle Weererinnen und Weerer offen sein sollte, jeder sollte die Möglichkeit bekommen, Gedanken, Anliegen und Meinungen zu kommunizieren. Und wenn ich von „alle“ spreche, dann meine ich auch alle - über alle parteilichen oder ideologischen Grenzen hinweg. Es geht genau darum, solche Grenzen zu relativieren und das Gemeinsame zu entdecken. Als überzeugter Demokrat sehe ich in einer offenen und ehrlichen Diskussion für eine Gesellschaft einen sehr großen Wert.

Die Zukunft wird zeigen, wie dieses Angebot angenommen wird. Ich freue mich

auf jeden Fall auf viele, durchaus auch kritische Texte aus allen Bereichen unseres Dorflebens.



So eine Gemeindezeitung braucht eine Moderation. Anonyme Texte, Beschimpfungen, Unterstellungen oder gar Unwahrheiten dürfen keine Bühne bekommen. Es muss jemanden geben, der sich dieser Aufgabe in möglichst neutraler Art und Weise stellt. Es ist mir eine besondere Freude, dass ich unseren Ortschronisten Oswald Arnold dafür begeistern konnte. Er wird die Schriftleitung dieser Zeitung übernehmen und so für eine entsprechende Qualität sorgen. Ich traue ihm genau diese neutrale Position im Sinne einer offenen Diskussion zu. Dir, lieber Ossi, einen herzlichen Dank für dein großes Engagement für unseren Ort, für unsere Gemeinschaft!

Ich selbst werde von dieser Zeitung natürlich auch regen Gebrauch machen und euch über aktuelle Entwicklungen aus der Sicht des Bürgermeisters regelmäßig informieren. In diesem Sinne hoffe ich auf viel Positives in unserem wunderbaren Dorf.

Markus Zijerveld

Silberregion Karwendel

Neuer Vorstand bei den Neuwahlen im November 2013

Obmann Peter Unterlechner, Hotel Grafenast, Hochpillberg; Christian Schöser, Gasthof Goldener Löwe, Schwaz; Theresia Streiter, Gasthof Schwannerwirt, Weerberg.

Aufsichtsratsvorsitzender ist Andreas Mair, Schloss Mitterhart, Vomp; Stellv. Julia Julia Spiß, Burg Friendsberg, Schwaz

Ziel des neuen Vorstandes ist es, der Region mit all ihrer Vielseitigkeit noch mehr Gehör zu verschaffen und die Transparenz nach draußen zu erhöhen. Eine gute Zusammenarbeit soll im Mittelpunkt stehen. Für Anregungen und Informationen steht Frau Bianca Kohler unter der Telefonnummer 0242/63240 oder per E-Mail unter b.kohler@silberregion-karwendel.at gerne zur Verfügung.

TVB-Vertreter der Gemeinde Weer Hans Schwemberger vom Hotel Weererwirt vertritt die Gemeinde Weer im Namen des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel. Hans ist Ansprechpartner für die Wegsanierung (fehlende Beschilderungen, kaputte Bänke, Wegpflege) usw. Für Anliegen jeglicher Art kann man sich an ihn wenden, Tel. 05224/6114.

Bekanntgabe Veranstaltungen Auch heuer können wieder alle Vereine Veranstaltungen für den Sommer 2014 bei Frau Edith Neubauer e.neubauer@silberregion-karwendel.at bekannt geben. Die Veranstaltungen werden kostenlos in der Gästezeitschrift SILBERzeit abgedruckt und im Veranstaltungskalender der Homepage aufgenommen.



Nahversorger im Ort

Firma Braunegger nach Brand wieder geöffnet

Trotz des enormen Schadensausmaßes beim Brand und der Explosion am 27. Juli 2013 stand die Weiterführung des Lebensmittelgeschäftes in Weer für die Fa. Braunegger nie in Frage. Nach dem erforderlichen Totalumbau kann die Firma ihren Weerer Kunden nun ein neues,

nach modernen Grundsätzen eingerichtetes Geschäftslokal anbieten. Als ein besonderes Plus gibt es eine neu gestaltete Kaffee-Ecke mit Kaffee aus der betriebs-eigenen Rösterei. Außerdem werden im Weerer Geschäft verstärkt auch regionale Produkte angeboten, beispielsweise Eier

vom Kolsassberg, Käse aus Terfens, Obstler aus Weer.

In Weer betreibt die traditionsreiche Zillertaler Firma das Lebensmittelgeschäft seit 1999. Gegründet wurde der Betrieb im Jahr 1912 in Kaltenbach, wo sich heute noch die Zentrale befindet. Der Geschäftsbereich der Firma umfasst den Lebensmittelgroßhandel mit angeschlossenen Gastro-Abholmarkt, die eigene Kaffeerösterei sowie 17 Einzelhandelsfilialen in Tirol.

Das Braunegger-Team in Weer lädt zum Besuch des Geschäftes herzlich ein und freut sich über jeden Zuwachs des Kundenstocks. Jeder Kunde trägt dazu bei, die Nahversorgung in Weer weiterhin nachhaltig zu sichern.



Skiklub Weer – Winter 2014

Trotz des schneearmen Winters ist es dem Skiklub Weer gelungen, alle geplanten Rennen auch durchzuführen. Möglich wurde dies nur durch die große Einsatzbereitschaft des gesamten Skiklubteams unter der Führung von Obmann Josef Oblasser.

Fünf-Dörfer-Meisterschaft für Vereine und Körperschaften am 1. 2. 2014

36 Mannschaften waren am Hoferlift in Kolsassberg am Start.

Die Siegermannschaften in den einzelnen Klassen:

Jugend weiblich: Laufteam SV Raika Kolsass/Weer, Mannschaft 1

Jugend männlich: Radsportverein Weer/Kolsass, Mannschaft 2

Damen: Jungbauern/Landjugend Kolsassberg, Mannschaft 2

Herren: Schützenkompanie Kolsassberg

Schülerschitag am 8. 2. 2014 am Hüttegglift Weerberg

82 Schülerinnen und Schüler waren am Start

Schülermeisterin: Linda Heubacher;
Schülermeister: Stefan Gruber

Ein herzlicher Dank an die Gemeinden Weer, Kolsass, Kolsassberg und Terfens für die Übernahme der Kosten für Pokale und Medaillen, dem Elternverein Weer/Kolsass/Kolsassberg für die Süßigkeiten und der Sparkasse Weer für die Verpflegung der Kinder mit Würstel und Brot.

Vereinsmeisterschaft am 15. 2. 2014 am Hüttegglift Weerberg

73 Mitglieder waren am Start.

Vereinsmeisterin: Melanie Hepp; Vereinsmeister: Hans-Peter Astl

Familienwertung:

1. Platz: Familie Berger Christian, Weer;
2. Platz: Familie Kößler Gerhard, Kolsass;
3. Platz: Familie Geisler Josef, Kolsassberg

9. Gilfertrophy am 23. 2. 2014, gemeinsam organisiert mit dem WSV Weerberg

Der sportliche Wettkampf auf der Strecke Hausstatt-Gilfert wurde wieder vom WSV Weerberg und dem Skiklub Weer gemeinsam organisiert. Die Gilfertrophy hat inzwischen eine Anziehungskraft weit über die Landesgrenzen hinaus. Bei ausgezeichnetem Schitourenwetter stürmten 94 begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus vier Nationen den 2.506 m hohen Gilfert.

Weitere Informationen: www.skweer.at



Termine zum Vormerken

Freitag, 25. April 2014, 20 Uhr, Neue Mittelschule Weer

FRÜHJAHRSKONZERT DER BUNDESMUSIKKAPELLE WEER

Sonntag, 27. April 2014, 9.00 Uhr, Pfarrkirche Weer

ERSTKOMMUNION

Sonntag, 27. April 2014, 15 Uhr, Pfarrkirche Weer

MOTORRADSEGNUMG

Donnerstag, 1. Mai 2014, ab 11 Uhr, Dorfplatz Weer

(Ersatztermin: 3. Mai)

MAIFEST DER JUNGBAUERNSCHAFT/LANDJUGEND WEER

Sonntag, 4. Mai 2014, 8.45 Uhr, Pfarrkirche Weer

FLORIANIGOTTESDIENST UND FLORIANIFEIER DER FF WEER

Samstag, 10. Mai 2014, 20.15 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus

DORFBÜHNE WEER: KABARETTABEND MIT DEM CLOWN-TRIO TRIS

Dienstag, 20. Mai 2014, 14.30 Uhr, Bücherei Weer

BUCHPRÄSENTATION VON MONIKA PÖLL-EBNER

Sonntag, 25. Mai 2014, 9.00, Pfarrkirche Weer

FIRMUNG MIT DIÖZESANBISCHOF DR. MANFRED SCHEUER

Sonntag, 25. Mai 2014

EUROPA-WAHL: WAHL ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT

Donnerstag, 12. Juni 2014, 20.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus

VORTRAG UNIV.-PROF. DR. WALTER RABL „Die Arbeit der Gerichtsmedizin Innsbruck“ Veranstalter: Büchereiteam Weer

Donnerstag, 19. Juni 2014, 9.00 Uhr, Feldmesse beim Legerer

FRONLEICHNAMSPROZESSION

Sonntag, 29. Juni 2014, 9.00 Uhr, Feldmesse beim Neuwirt, Kolsass

HERZ-JESU-PROZESSION von Kolsass nach Weer

Baugrundstück an Weerer Gemeindebürger zu verkaufen, ca. 500 m² im Bereich Weerer Eben.
Nähere Informationen und Vergaberichtlinien ab Mai im Gemeindeamt.

Mütternachmittag der Gemeinde Weer

Acht der elf eingeladenen Mütter, die im Vorjahr ein Kind zur Welt gebracht haben, waren zur Feier gekommen und erhielten von der Gemeinde Weer für ihr Kind ein Sparbuch mit einer Einlage von einhundert Euro. Werner Kometer überreichte namens der Sparkasse Weer Blumen und ein Geschenkpaket. „Kinder sind das schönste Lebensprojekt, das eine Familie verwirklichen kann!“ sagte Bürgermeister Markus Zijerveld in seiner Ansprache und bat die Mütter: „Lasst eure Kinder die elterliche Nähe ganz fest spüren, damit sie Mut und Vertrauen für ihr Leben gewinnen.“



Wir gratulieren



Frau **Frieda Dengg** feierte im Kreise ihrer Familie und ihrer Betreuer im Regionalen Altenwohnheim Knappenanger in Schwaz ihren Neunziger und freute sich über die Gratulation von Bürgermeister Markus Zijerveld und Heimleiter Andreas Mair.



Nach dem Geburtstagsständchen der Bundesmusikkapelle Weer für **Josef Kirchmair, „Geiger Pepp“**, gratulierte Gemeindevorstand Christoph Wechselberger stellvertretend für Bürgermeister Zijerveld, der an diesem Tag beruflich verhindert war. Der Jubilar war unter den Bürgermeistern Josef Haim und Alfred Steger zwei Perioden lang Mitglied des Gemeinderates gewesen.



Alfons und Aloisia Egger – seit 60 Jahren verheiratet - feierten das Fest der Diamantenen Hochzeit. Bgm. Markus Zijerveld und BH Dr. Mark gratulierten dem Jubelpaar im Haus auf der Schelmleiten namens der Gemeinde Weer und des Landes Tirol. Auch Alt-Bgm. Erwin Eberharter, Ehrenmitglied des Kameradschaftsbundes Weer-Kolsass-Kolsassberg, fand sich als Gratulant ein.



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten die beiden Ehepaare **Steffi und Bruno Lorenz** sowie **Hannelore und Ernst Lassl**. Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark übergab das Ehrengeschenk des Landes Tirol, Bürgermeister Markus Zijerveld, GR Hans Haim und Angelika Mitterhofer gratulierten namens der Gemeinde Weer.

Josef Haim, „Adler Josef“, hat sein Studium an der Universität Innsbruck erfolgreich abgeschlossen und feierte die Sponsion zum „Mag.iur.rer.oec.“. Die Gemeinde Weer gratuliert herzlich!



Kameradschaftsbund Weer-Kolsass- Kolsassberg

Schützenhauptmann Peter Unterlechner erhielt bei der Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Weer, Kolsass, Kolsassberg aus den Händen

von Obmann Wolfgang Reichholf und Bezirksobfrau Maria-Luise Reichholf die Verdienstmedaille in Silber des Tiroler Kameradschaftsbundes.

Aus der Ortschronik Weer

Zusammengestellt von Ossi Arnold



Vor 1900 und noch einige Jahrzehnte danach waren die Weerer Häuser von 1 bis 90 durchnummeriert gewesen – die Häuser im Moarhofweg trugen die Nummern 58 bis 66. In der zweiten Hälfte des 20. Jh. bürgerten sich dann die Bezeichnungen „Unterdorf“ und „Außerdorf Gries“ ein. Als in den 1970er-Jahren Straßenbezeichnungen eingeführt wurden, erhielt die Verbindungsstraße zwischen Weererwirts-Kreuzung und Bundesstraße den Namen „Moarhofweg“.

Dieser Name weist auf den bereits 1288 erwähnten „Meierhof“ hin, aus dem später durch Teilung die Höfe „Mairhofer“, „Lechner“, „Brenner“, „Geiger“ und „Hoadn“ entstanden sind.

Drei Anwesen im Moarhofweg haben von der Landesregierung die Bezeichnung „Erbhof“ verliehen bekommen, das heißt, sie waren zum Zeitpunkt der Verleihung seit mehr als 200 Jahren im Besitz der gleichen Familie: Mühlhalm (Verleihung der Erbhofwürde im Jahr 1935); „Brenner“ (Verleihung 1981) und „Geiger“ (Verleihung 1984).



Der Moarhofweg



(1) Die Häuser Pertaler, Lechner, Hoziger und Brenner im Jahr 1999

der Pertalerhof zerstört wurden, hat man das Pertaler-Haus wieder aufgebaut.

(5) Beim „Lechner“ um 1910: Die Bauernfamilie Schick vor ihrem Hof.

(2) Der Mühlhalmhof um 1930. Maria Arnold, „Mühlhalm Moidl“, trägt ihre Tochter Marianna am Arm.

(4) Das ehemalige Bauernanwesen beim „Krain“ war im Jahr 1930 ein Weerer Gewerbezentrum: Im 1. Stock hatte Hedwig Pallhuber ihre „Näh- und Schneiderstube“. Im Parterre betrieb Ernst Harb sein „Rasierer- und Friseurgeschäft“. Daran anschließend befand sich die Plattenmacherei Josef Arnold. Und außerdem hatte Schneidermeister Anton Lassl ein Zimmer für seine Herrenschnelderei gemietet.

(6) Nach jahrhundertealter Tradition wird die Weerer Fronleichnamsprozession durchgeführt. Beim „Lechner“ ist der vierte Prozessionsaltar.

(3) Das Haus „Pertaler“ trug im Jahr 1780 den Namen „Lenerhäusl“. Ende der 1830er-Jahre betrieb der „Wundarzt und Chyrurg Abraham Perthaler“ hier in Weer eine kleine Landwirtschaft, in der er ein „paar Stück Hornvieh“ hielt. Nach dem Großbrand im Juni 1947, bei dem der Moserhof (heutiges Gemeindehaus) und

(7) 1904: Die idyllische Gartenlaube am Eck des Bauernhofes „Hoadn“ (früher auch „Haidengut“ und „Paumgarthengut“ genannt) mit der Familie Josef und Sofie Arnold.

Der Moarhofweg

(8) 1955: Der Hof beim „Brenner“ mit der dazugehörigen Zimmerer- bzw. Tischlerwerkstätte.

(9) 1955: Pradler Adolf, „Brenner Adi“, betrieb Viehzucht und später Gemüseanbau

(10) Bis 1960 gab es den „Geiger-Brunnen“ (auch „Oberer Dorfbrunnen“)

(11) 1930: Das Haus „Hoziger“, früher manchmal auch „Hatzinger“ genannt. An der Ecke erkennt man noch den „Abort“, das „Häusl“ – damals bei fast allen Häusern am Balkon angebracht.

(12) Die Südseite des Geigerhofes mit Familie Josef Kirchmair in einer Aufnahme aus den 1900er-Jahren. Stall und Tennen sind im Jahr 1913 abgebrannt.

(13) 1987: Das Betriebsgelände der Fa. Betonwaren Arnold, „Hoadn“.



8



9



10



11



12



13

Dorfleben in Weer

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 13. Juni 2014
gemeindezeitung@weer.at

Die Nummer 1 in Tirol für's Eigenheim ...



Bürgermeister Mag. Markus Zijerveld:

„Im Namen der Gemeinde Weer danke ich der TIROLER VERSICHERUNG für die gute und positive Zusammenarbeit. Wir freuen uns die TIROLER als zuverlässigen Versicherungspartner an unserer Seite zu haben.“

Überraschende Ereignisse erfordern Weitblick.
Wir finden mit Ihnen Ihr optimales Versicherungspaket.
Unsere Berater geben ihr Bestes - in jedem Fall!

www.tiroler.at

tiroler
VERSICHERUNG